

Flörsheim

Bilanz 2009				
Aktiva		Passiva		
1	Anlagevermögen	100.562	1 Eigenkapital	47.115
			1.3.2 davon Jahresergebnis	0
2	Umlaufvermögen	5.339	2 Sonderposten	20.869
2.4	davon flüssige Mittel	290	3 Rückstellungen	10.389
3	Rechnungsabgrenzung	436	4 Verbindlichkeiten	26.430
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	5 Rechnungsabgrenzung	1.535
	Summe Aktiva	106.338	Summe Passiva	106.338

Einwohner	20.219	Verwaltung	
Ortsteile	4	186,4 Mitarbeiter zuzügl.	19,2 in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft	
GrdSt A	220	km eigenes Straßennetz	76
GrdSt B	220	5 Kindergärten mit	370 Plätzen
GwSt	300	4 Jugendzentren	0 Seniorenheim
Kreisumlage	35	1 Stadthalle	0 Bürgerhäuser
Schulumlage	14,5	0 Freibad	0 Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Stadtwerke: Wasser, Abwasser, Abfall, Nahverkehr	2 Sporthallen	2 Sportplätze
Eigengesellschaft für	Terra		

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
Ordentliche Erträge	50 bis 55					28.818	26.795	25.426	strenger Haushaltsausgleich ¹					
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					29.830	32.429	31.984	fiktiver Haushaltsausgleich ²					
Verwaltungsergebnis						-1.012	-5.634	-6.558	Haushaltssicherungskonzept ³					
Finanzerträge	56,57					316	269	114	Freie Spitze ⁴					
Finanzaufwendungen	77					1.096	993	1.049						
Finanzergebnis						-780	-724	-935						
Ordentliches Ergebnis pro Kopf						-1.793	-6.359	-7.493						
außerordentliche Erträge	59					17	850	0						
außerordentliche Aufwendungen	79					117	0	0						
Außerordentliches Ergebnis						-99	850	0						
Jahresergebnis						-1.892	-5.509	-7.493						

Ergebnishaushalt in T €

Legend:
█ Verwaltungs-ergebnis
█ Finanzergebnis
█ Außer-ordentliches Ergebnis
—●— Jahres-ergebnis

¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

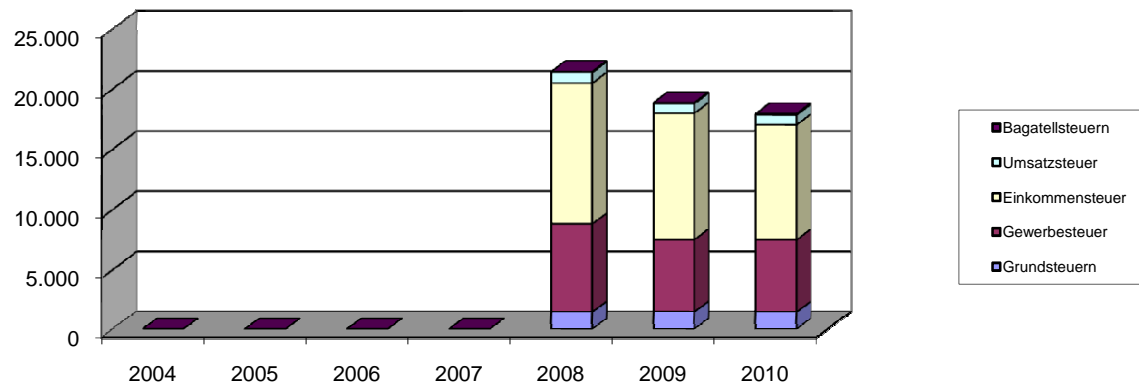
Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme ⁵		
Finanzmittelfluss									2008	2009	2010
aus Verwaltungstätigkeit	9					-697	-4.479	-6.398	ja	ja	ja
aus Investitionstätigkeit	15					-6.394	-3.430	-2.372			
aus Finanzierungstätigkeit	18					579	2.543	1.474			
Cash-Flow						-6.512	-5.366	-7.296			
Finanzmittelbestand 1.1.	20					0	-6.512	-11.878			
Finanzmittelbestand 31.12.						-6.512	-11.878	-19.174			

⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	20.040	20.105	20.219					
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					28.818	26.795	25.426	Steuerquote ¹	74,5%	70,5%	70,7%	
jährl. Veränderung						#DIV/0!	-7,0%	-5,1%	Zuwendungsquote ²	13,9%	16,8%	15,5%	
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51					1.384	1.484	1.608	Gemeinschaftsteuerquote ³	58,5%	59,8%	57,7%	
Anteil an ordentlichen Erträgen						4,8%	5,5%	6,3%	Gewerbsteuerquote ⁴	34,1%	31,8%	33,4%	
Erträge aus Zuweisungen	54					4.020	4.499	3.939	Bagatellsteuerquote ⁵	0,3%	0,3%	0,4%	
davon vom Land	5401					880	1.442	843					
Steuereinnahmen	55					21.469	18.890	17.966					
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-12,0%	-4,9%					
pro Kopf						1.071 €	940 €	889 €					
Einkommensteuer	5500					11.670	10.483	9.540					
Anteil an Steuereinnahmen						54,4%	55,5%	53,1%					
Umsatzsteuer	5504					892	809	819					
Anteil an Steuereinnahmen						4,2%	4,3%	4,6%					
Grundsteuer A	5551					30	30	31					
Anteil an Steuereinnahmen						0,1%	0,2%	0,2%					
Grundsteuer B	5552					1.500	1.510	1.500					
Anteil an Steuereinnahmen						7,0%	8,0%	8,3%					
Gewerbsteuer	5553					7.319	6.000	6.000					
Anteil an ordentl. Erträgen						25,4%	22,4%	23,6%					
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-18,0%	0,0%					
Gewerbsteuer netto	5553./738010					5.793	4.680	4.580					
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-19,2%	-2,1%					
pro Kopf						289 €	233 €	227 €					
Spielapparatsteuer	555912					19	16	24					
Hundsteuer	555920					38	40	50					
Zweitwohnungsteuer	555960					0	0	0					

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner					20.040	20.105	20.219	Aufwendg. Aufwendungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO								
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					17.984	20.846	22.319	Dienstleistg. Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					15.699	17.227	18.911	EB Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					66	78	67	EK Eigenkapital
4. der Sondervermögen					16.166	23.073	24.916	gem. gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	ges. gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStA Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB Grundssteuer B
Summe					34.216	43.997	47.302	GwSt Gewerbesteuer
pro Kopf					1.707,39	2.188,36	2.339,48	ha Hektar
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO								
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					4.508	4.508	4.508	HH Haushalt
pro Kopf					224,95	224,22	222,96	inkl. inklusiv
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl. jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage					4.508	4.508	4.508	KVVR Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
1.4 Sonderrücklage								lfr. langfristig
2. Rückstellungen (Summe)					9.604	9.856	10.050	Leistg. Leistungen
pro Kopf					479,24	490,23	497,06	öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO								
1. Gesamtbetrag der Mittel					14.000	13.800	12.176	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord. ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung					14.000	13.800	12.176	Personalaufw. Personalaufwand
pro Kopf					698,60	686,40	602,21	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm. Unternehmen
								verbd. verbundene
								wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich